

AUFTAKT DER WANDERAUSSTELLUNG „VÄTER IN DER KITA. ALLTAG ODER AUSNAHME?“ IN STOLLBERG

03. Juli 2013

Auftakt am 5. Juli 2013 um 16.00 Uhr im Bürgerzentrum ‚Das Dürer‘ in Stollberg

Fast jeder dritte Vater in Sachsen nutzt das Elterngeld. Ein klares Indiz dafür, dass sich immer mehr Männer aktiv in die Erziehung ihrer Kinder einbringen und somit stärker an den Lebenswelten ihres Nachwuchses teilhaben. Das gilt auch für die Kindertagesstätten. Die Wanderausstellung „Väter in Kitas. Alltag oder Ausnahme?“ wirft einen speziellen Blick auf diese Entwicklung. Gleichzeitig erzählt die Ausstellung von der Freude, die Töchter und Söhne zusammen mit ihren Vätern erleben.

„Die Ausstellung präsentiert sich in Form von großen Bauklötzen. Damit wird unterstrichen, mit welcher Freude sich junge Männer in den Alltag ihrer Kinder einbringen. In den letzten Monaten haben wir sächsische Väter im Umgang mit ihren Kinder fotografiert und zu ihren Erfahrungen beim Betreten des Lebensraumes Kita befragt. Die Ausstellungsbesucher bekommen einen tollen Einblick in diese immer präsentere Sphäre des Vaterseins“, erklärt Matthias Kretschmer, Koordinator des Projektes ‚Mehr Männer in Kitas‘, in dessen Rahmen die Ausstellung entwickelt wurde. Ab Freitag kann man die Ergebnisse erstmals in Stollberg besichtigen. Danach wird die Ausstellung durch den Freistaat touren.

Medienvertreter sind herzlich zur Ausstellungseröffnung am **5. Juli 2013 um 16.00 Uhr im Bürgerhaus ‚Das Dürer‘** (Albrecht-Dürer-Straße 85, Stollberg) eingeladen.

Neben den Projektverantwortlichen und jungen Vätern wird der Oberbürgermeister der Stadt Stollberg, Marcel Schmidt, anwesend sein. Im Anschluss an die Eröffnung wird ein kleiner Imbiss gereicht. Um eine Anmeldung wird gebeten.

Bilder zur Verwendung im Rahmen der Berichterstattung erhalten Sie gerne auf Anfrage.



Vater Ronny mit seiner Tochter Cora (Foto: Denise Kühne)

Das Bundesmodellprojekt ‚Mehr Männer in Kitas‘ wird in Sachsen durch den PARITÄTISCHEN

Wohlfahrtsverband in Kooperation mit der Volkssolidarität Westerzgebirge durchgeführt. Näheres zum Projekt: www.mmik-parisax.de

Stichwort: Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Sachsen ist mit derzeit rund 500 Mitgliedsorganisationen der größte Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege im Freistaat. In den Mitgliedorganisationen sind ca. 31.000 hauptamtliche und etwa 12.000 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Sachsenweit betreiben die Mitgliedsorganisationen mehr als 2100 Einrichtungen und Dienste im Sozial- und Bildungsbereich. Der PARITÄTISCHE Sachsen im Netz: www.parisax.de

Für Presseanfragen, Anmeldung oder Bildmaterial:

Thomas Neumann, Pressereferent PARITÄTISCHER Sachsen

Tel.: 0351/ 491 66 54

E-Mail: thomas.neumann@parisax.de